

EVANGELISCHE FILMGILDE

GESCHAFTSSTELLE

FRANKFURT AM MAIN · GOTTFRIED-KELLER-STRASSE 19 · TELEFON 511203

Die Evangelische Filmgilde empfiehlt:

als besten Film des Monats November 1961

SCHREI IM MORGENGRAUEN

(The man upstairs)

Produktion: A. C. T-FILMS, LONDON
Regie: DON CHAFFEY
Im Verleih: GOLDECK-FILM
Frankfurt/Main, Hans-Thoma-Str. 13-15
freigegeben ab 16 Jahren
feiertagsfrei

Dieser englische Film ist darum von einer so positiven Wirkung, weil er die zentrale christliche Frage nach der Verantwortung für den Mitmenschen -- dargestellt am Zusammenleben in einem großstädtischen Mietshaus -- unübersehbar ins Blickfeld des Betrachters rückt. Daß dies zwar mit den Mitteln solider, spannender Unterhaltung, aber dennoch ohne Zugeständnisse an einen vermeintlichen Publikumsgeschmack geschieht, erhöht den Wert des Films. Die heilenden Kräfte der Lebensbewältigung, im internationalen Spielfilm so bedauerlich selten anzutreffen, kommen hier ungewöhnlich überzeugend zur Auswirkung.

Zur Aussprache empfehlen wir folgende Themen:

1. Der barmherzige Samariter — 1961.
2. Der Mann im Stockwerk über mir.
3. Verantwortung für den Nächsten — auch im Alltag.

Die Jury der Evangelischen Filmgilde weist empfehlend auf den amerikanischen Film

FRAGE 7

(Question seven)

nir.

Produktion: LOTHAR WOLFF, LOUIS E. ROCHEMONT ASSOCIATES in Zusammenarbeit mit LFA PRODUCTIONS, NEW YORK
Regie: STUART ROSENBERG
Im Verleih: UFA-FILM-HANSA
Hamburg 1, Spitaler Straße 10
freigegeben ab 6 Jahren
feiertagsfrei
Prädikat der Filmbewertungsstelle „besonders wertvoll“

Sie hält diesen Film für sehenswert, weil darin ein brennendes Zeitproblem, die Not der Gewissensentscheidung von Christen unter totalitärer Herrschaft, aufgezeigt wird. Der Film erfordert eine eingehende Besprechung, in der die Probleme des Christseins in ihrer Wichtigkeit hervortreten können, weil dies im Film selbst nicht genügend zum Ausdruck kommt.